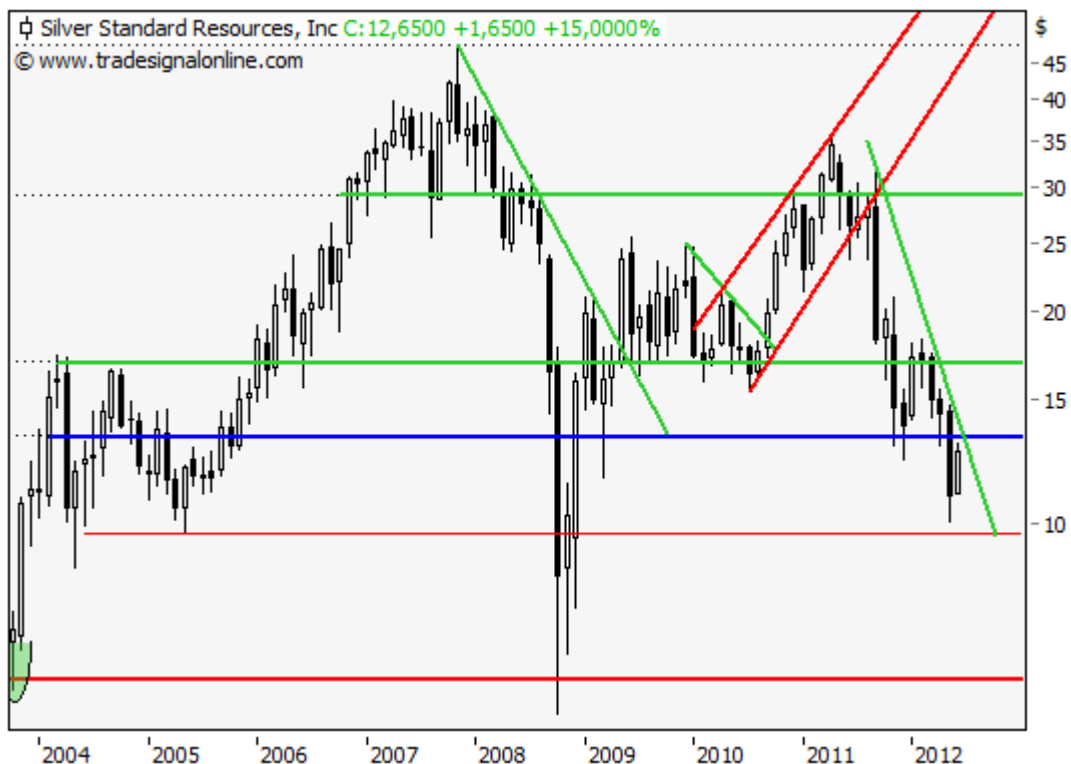


Silver Standard - Aufgepasst, die Trigger-Marken sind klar definierbar!

11.06.2012 | [Christian Kämmerer](#)

Nach dem nächsten Abwärtsschub unter das letzte Zwischentief bei 12,39 USD rutschte das kanadische Minenunternehmen [Silver Standard Resources Inc.](#) erwartungsgemäß weiter ab und viel im Hinblick zur vergangenen [Analyse vom 7. Mai](#) nahezu exakt zur anvisierten Marke von 10,00 USD zurück. Bei 10,30 USD stoppte der Abwärtsimpuls und seither zieht die Aktie wieder an. Auf welche Marken man jetzt achten sollte, erfahren Sie wie immer an dieser Stelle im anschließenden Fazit.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition



Quelle Charts: StockCharts.com

Fazit:

Die Erholungsbewegung seit dem eingangs benannten Tief von Mitte Mai führte die Aktie bis an einen Kreuzwiderstand heran. Dieser gestaltet sich in Form des gleitenden 55-Tage-Durchschnitts (SMA - aktuell bei 13,00 USD) und der knapp darüber verlaufenden Abwärtstrendlinie des Abwärtstrendkanals seit Ende letzten Jahres. Wenngleich der Optimismus auf einen Ausbruch nach oben aufgrund der voran gegangenen Verluste nicht unangebracht erscheint, darf der übergeordnete Abwärtstrend nicht vernachlässigt werden. Somit sollte erst der Sprung über 13,45 USD abgewartet werden, da in diesem Fall mit hoher Wahrscheinlichkeit weitere Kursgewinne bis in den Bereich von 17,00 USD zu erwarten wären.

Oberhalb davon könnte sich die Aktie wieder in Bestform präsentieren. Stoppt jedoch während der kommenden Tage der laufende Erholungsimpuls mit Kursen unter 11,68 USD, sollte ein nochmaliger Rücklauf bis zur Unterstützung bei 10,00 USD eingeplant werden. Ein Bruch würde dann nochmals rund 40,00 Prozent Abschlagsrisiko bis in den Bereich von rund 6,00 in Aussicht stellen.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Ein Ausbruch über 13,45 USD bestätigt die laufende Erholung und weitere Käufer sollten sich der Aktie widmen. In diesem Kontext erscheinen dann weitere Zugewinne bis in den Bereich von 17,00 bis 18,34 USD möglich, bevor darüber ein Anstieg bis 21,70 USD zu erwarten wäre.

Short Szenario:

Verliert der aktuelle Erholungsimpulse jedoch in Kürze an Kraft, wäre unterhalb von 11,68 USD mit der Wiederaufnahme der Abwärtsbewegung zu rechnen. Weitere Verluste bis zum letzten Tief bei 10,30 USD und insbesondere bis zu Unterstützung bei rund 10,00 USD sollten dann einkalkuliert werden. Unterhalb davon drohtwürde dann unverändert eine Korrekturverschärfung bis zu den Kurstiefs aus 2008 bei rund 6,00 USD drohen.

© Christian Kämmerer

Technischer Analyst bei BörseGo/GodmodeTrader

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/140450--Silver-Standard---Aufgepasst-die-Trigger-Marken-sind-klar-definierbar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).